

	<p>Objekt: Liebesgarten</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: K 3055</p>
--	---

Beschreibung

Derartige Tonmodel dienten vor allem der Herstellung von festtäglichem Backwerk, das zu Hochzeiten oder anderen besonderen Anlässen hergestellt wurde. Aber auch ihre Verwendung für die Anfertigung von Reliefs aus Papiermaché ist nachgewiesen. Ursprungsform für die oft in zahlreichen Exemplaren vervielfältigten Backmodel aus gebranntem Ton waren zumeist Patrizen aus Speckstein oder Solnhofener Kalkstein (sog. "Kuchensteine").

Die Darstellung auf diesem Model zeigt zwei Liebespaare unter einem Baum an einem Brunnen in einem Garten sitzend. Der Herr des einen Paares musiziert auf einer Laute, der des anderen hält eine Vase, in welche seine Dame einen Blütenstängel steckt. Von einer Seite nähert sich ein einzelner Herr mit einem großen Trinkglas, einem sogenannten Krautstrunk. Am anderen Bildrand sitzt ein Narr auf einem Steinquader, der die Jahreszahl [15]79 sowie die unaufgelöste Abbrüviatur "pni" trägt. Über den Köpfen der Dargestellten erscheint unterhalb der Baumkrone ein Inschriftband mit folgendem Text: "frölich in eren / sol nimant weren". LL

Entstehungsort stilistisch: Deutschland

Grunddaten

Material/Technik:	Speckstein
Maße:	Durchmesser: 16,3 cm; Durchmesser: 14,5 cm (Darstellung); Dicke: 4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1579
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Speckstein